



Ronald McDonald
Kinderhilfe

Jahresbericht 2021

Ronald McDonald
Kinderhilfe

kinderhilfe.at



EDITORIAL



Das Jahr 2021 war für uns ein Jahr der erfreulichen Lichtblicke. Im zweiten Corona-Jahr waren die Pandemie und ihre Auswirkungen auf unseren Alltag natürlich nach wie vor präsent – doch dennoch ist es uns gelungen, die Organisation weiterzuentwickeln und viele Projekte umzusetzen, um Familien mit schwer kranken Kindern noch besser unterstützen zu können.

In jedem unserer vier Kinderhilfe Häuser in Kliniknähe können Familien 365 Tage im Jahr ein „Zuhause auf Zeit“ finden. So kann Familien und schwer kranken Kindern eine Möglichkeit der Nähe während der schwierigen Zeit der Behandlung geboten werden. Seit Bestehen der österreichischen Ronald McDonald Kinderhilfe

konnten wir bereits über 20.000 Familien helfen – darauf sind wir sehr stolz. Um das auch weiterhin zu ermöglichen, lukrieren wir mit großem Engagement kontinuierlich Spenden.

Ein ganz besonderes Herzensanliegen ist unser neues Kinderhilfe Haus in Salzburg, das in den letzten Monaten nach langer Planung Form angenommen hat und in der Zwischenzeit im Februar 2022 eröffnet wurde. Der moderne Neubau am Gelände des Uniklinikums Salzburg ist ein Platz der Ruhe und Geborgenheit, der 16 Appartements für betroffene Familien bietet.

Im Jahr 2021 mussten wir – ähnlich wie bereits im Jahr davor - auf viele Charity-Events verzichten, haben aber dennoch wertvolle Unterstützung erfahren. Etwa durch die Kooperation mit der Kabarett-Location Praterbühne oder durch den großartigen Erfolg des Car Wash Day in Zusammenarbeit mit McDonald's Österreich, an dem über 80.000 Euro für unseren Verein gesammelt wurden.

Dank engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehrenamtlicher, privater Spenderinnen und Spender, Partner und Unternehmen konnten wir vielen Familien selbst in den volatilen Corona-Zeiten unterstützen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken: Nur mit Eurem Einsatz ist es uns möglich, unser Leitmotiv „Nähe hilft“ immer wieder aufs Neue zum Leben zu erwecken. Auch für das Jahr 2022 haben wir uns viel vorgenommen: Neben den ersten Charity-Events seit Beginn der Pandemie gehen mit unserem Maskottchen Knuffel auf Tour und arbeiten kontinuierlich an der Planung neuer Kinderhilfe Häuser – viele Lichtblicke also!

In verbundener Dankbarkeit

Karin Schmidt

Vorstand der Ronald McDonald Kinderhilfe

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

FÜRSORGE UND NÄHE SEIT 35 JAHREN



Die letzten von der Pandemie geprägten Jahre haben uns gezeigt, wie unglaublich wichtig Nähe ist und was es bedeutet, in herausfordernden Zeiten von der eigenen Familie getrennt zu sein. Mit unermüdlichem Einsatz schenkt die Ronald McDonald Kinderhilfe schwer kranken Kindern das, was sie neben der medizinischen Versorgung am notwendigsten brauchen: die Nähe und Fürsorge ihrer Familie und das damit verbundene unersetzbare Gefühl der Geborgenheit.

Getragen vom gesamten Management, dem Engagement unserer Franchisenehmer:innen, deren Teams und natürlich von den großzügigen Spenden unserer Gäste, sind wir bereits seit 1987 stolzer und größter Partner der Ronald McDonald Kinderhilfe.

Als Vater von zwei kleinen Kindern ist es mir auch ein persönliches Herzensanliegen, das Team der Ronald McDonald Kinderhilfe bei seiner großartigen Arbeit zu unterstützen und zum kontinuierlichen Ausbau dieses unverzichtbaren Angebots beizutragen – damit Nähe in Zukunft noch mehr Familien helfen kann.

Nikolaus Piza

Aufsichtsratsvorsitzender
der Ronald McDonald Kinderhilfe
Managing Director McDonald's Österreich

EDITORIAL UNTERSTÜTZER



TOCHTER Social Media Agentur

Was es bedeutet, wenn das Kind der Familie schwer krank ist, weiß ein Teil unseres Teams aus eigener Erfahrung. Die Kinderhilfe zu unterstützen ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen – besonders im spannenden, aber schwierigen Kommunikationsumfeld, das soziale und digitale Medien darstellen.

Denn einerseits steckt schon im Namen Social Media, was diese Kanäle außergewöhnlich macht: Milliarden Menschen, die diese Plattformen im täglichen Leben nutzen und authentisch über sie erreicht werden können – ein enormes Potenzial, den Beitrag der Kinderhilfe für Spender:innen von morgen faktisch und emotional erlebbar zu machen.

Andererseits sind soziale Medien täglich in Veränderung, Organisationen und ihre Marken müssen für zahlreiche mögliche Krisensituationen gewappnet sein und vieles, was für NGOs in anderen Ländern schon etabliert ist, muss in Europa erst erarbeitet werden.

Um diese herausfordernde Situation zu meistern, sind zwei Dinge essenziell: die richtige Strategie, mit der wir gemeinsam wachsen, Neues probieren, daraus lernen und eine nachhaltig erfolgreiche Basis aufbauen wollen, und eine Organisation, die sich mit ihren Partner:innen darauf einlässt – eine Zusammenarbeit, über die wir sehr froh sind.

Alina Reinisch und Marcus Opitz,
TOCHTER Social Media Agentur



DDB – Kreativ Agentur

Mit seinem unermüdlichen Engagement, Eltern schwer kranker Kinder eine Wohnmöglichkeit auf Zeit in Spitalnähe zu ermöglichen und so für jene Nähe zu sorgen, die Kindern dabei helfen kann, rascher zu genesen, sorgt die Ronald McDonald Kinderhilfe mit Leidenschaft und Überzeugungskraft Tag für Tag dafür, Menschen in einer ganz besonderen Bedürfnislage unbürokratisch und rasch zu helfen. Als große österreichische Agentur mit Ketchup im Blut ist es uns bei DDB Wien eine echte Herzensangelegenheit, das Team von Karin Schmidt mit unserem strategischen, kommunikativen und kreativen Know-How zu unterstützen, die Marke zu führen und das Fundraising zu supporten. Wir bedanken uns, als „verlängerte Hand Ronalds“ ein so wichtiges menschliches Anliegen mitgestalten und groß werden zu lassen.

Andreas Spielvogel,
CCO | Managing Partner DDB Wien



currycom communications

Wir unterstützen die Ronald McDonald Kinderhilfe seit mehr als 10 Jahren als Kommunikationsagentur, weil es uns ein Herzensanliegen ist. Und auch weil es unserer Unternehmensstrategie entspricht, Bedeutsames zu leisten, um durch Kommunikation einen nachhaltig positiven Impact für andere zu schaffen.

Unser Team verantwortet deshalb, als Partner der Kinderhilfe, die Öffentlichkeitsarbeit und berät bei der Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen. Mit unseren Ideen sorgen wir dafür, dass das „Zuhause auf Zeit“ den Weg in die Herzen der Menschen findet und mehr öffentliche Wahrnehmung bekommt. Wir stoßen Kooperationen an, indem wir die richtigen Personen und ihre Interessen in Verbindung bringen.

Die langjährige und enge Zusammenarbeit mit der Ronald McDonald Kinderhilfe schätzen wir sehr und gratulieren Karin Schmidt zu ihrem großartigen und engagierten Team. Außergewöhnlich und bedeutsam für unsere Gesellschaft, was ihr hier in Österreich bereits aufgebaut und euch für die nächsten Jahre vorgenommen habt!

Christian Krpoun,
CEO currycom communications

proNPO

Jemanden in seiner Nähe zu haben, der einen liebt, ist wichtig. Vor allem, wenn es einem schlecht geht. Wenn Kinder Zeit im Spital verbringen müssen, ist jede Sekunde allein zu viel. Wir kennen das aus eigener Erfahrung, wie wertvoll Besuche der Liebsten im Krankenhaus sind. Deshalb möchten wir die Kinderhilfe unterstützen, ihr Angebot aufrecht zu erhalten und zu erweitern. Denn je mehr Familien geholfen werden kann, desto mehr kleine Superhelden haben die Chance schnell wieder gesund zu werden!

Public Fundraising ist auch ein wichtiger Baustein für die Kinderhilfe. Wir als Fundraising Agentur beraten sie und setzen verschiedenste Maßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen um. Zusammen bauen wir so eine wichtige finanzielle Säule auf, um nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten. Damit auch weiterhin die kleinen Superhelden und ihre Familien auf die Kinderhilfe zählen können.



Anke Harnisch und Esther Farkas,
proNPO

FINANZBERICHT 2021

MITTELHERKUNFT	EUR	%
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	2.457.028	77,1 %
b) gewidmete Spenden	625.247	19,6 %
II. Mitgliedsbeiträge	560	0,0 %
III. Betriebliche Einnahmen		
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0	0,0 %
b) sonstige betriebliche Einnahmen	101.335	3,2 %
IV. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	664	0,0 %
b) sonstige andere Einnahmen		0,0 %
SUMME MITTELHERKUNFT	3.184.834	100,0 %

MITTELVERWENDUNG	EUR	%
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.561.341	49,0 %
II. Spendenwerbung	403.709	12,7 %
III. Verwaltungsaufwand	246.660	7,7 %
IV. Dotierung von Rücklagen	973.124	30,6 %
SUMME MITTELVERWENDUNG	3.184.834	100,0 %

HILFE IN ZAHLEN

Seit über **35** Jahren in Österreich.

Für Österreich. Seit Bestehen konnte

über **20.000** Familien 

geholfen werden. **65** Appartements stehen in

4 Ronald McDonald Häusern 

für rund **1.200** Familien 

pro Jahr zur Verfügung. **20** Hauptamtliche- und

80 Ehrenamtliche Mitarbeiter helfen tatkräftig mit

und spenden **2.300** Stunden pro Jahr.

Wir wollen zukünftig noch mehr Familien  helfen

und weitere Häuser  bauen, um mehr

Appartements anbieten zu können.

Danke für Ihre Hilfe!

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Wenn Sie möchten und können, unterstützen Sie die Ronald McDonald Kinderhilfe!
Sie schenken damit kleinen Patienten die Nähe ihrer Familien:



Geldspende



Sachspende



Zeitspende



Zimmer-Patenschaft



Charity-Events oder Kooperationen

Ronald McDonald Kinderhilfe
HYPO NOE Landesbank AG
IBAN: AT03 5300 0035 5502 8546
BIC: HYPNATWW
www.kinderhilfe.at



SOCIAL MEDIA – GEBEN SIE UNS EIN LIKE!

Die Kinderhilfe ist auch auf Social Media Kanälen präsent. Je mehr Menschen wir damit erreichen können, desto mehr werden auf unsere Leistungen aufmerksam.

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder LinkedIn. Geben Sie unseren Postings und Geschichten ein Like und teilen Sie diese mit Ihren Freund:innen und Ihrer Community.



Hier finden Sie uns:

 /RonaldMcDonaldKinderhilfe

 /ronaldmcdonaldkinderhilfe

 /Ronald McDonald Kinderhilfe

DER WEG DES SPENDEN-EUROS

Die **Spendenhäuschen/-trichter** in den McDonald's Restaurants tragen einen großen Teil zur **Realisierung** der Kinderhilfe-Projekte bei.

Doch wie gelangen die Spenden dorthin, wo sie dringend gebraucht werden?



EHRENAMT

Nur mit der Unterstützung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen können wir die Hilfe für schwer kranke Kinder und ihre Familien aufrecht erhalten. Lisa ist eine davon.



Im Zuge eines Sozialprojektes im Rahmen meines Masterstudiums an der FH Oberösterreich | Campus Steyr habe ich mich im Februar 2021 dazu entschlossen, einen Teil meiner Zeit sinnvoll zu investieren. Daher habe ich wöchentlich einige Stunden von meiner Zeit gespendet – nämlich genau an diejenigen, die sich in einer schwierigen Phase ihres Lebens befinden. Eltern, die ihre Neugeborenen und Kleinkinder bei der täglichen Krebsbehandlung im Universitätsklinikum in Graz betreuen und für sie da sind und dabei selbst zurückstecken müssen.

Sie wechseln den Wohnort vorübergehend, um mehrmals täglich nach ihren Liebsten zu sehen. Gerade diesen Eltern und den Geschwisterkindern der zu behandelnden Patienten bietet das Kinderhilfe Haus Graz für diese schwierige Phase ein neues Zuhause. Und genau dort durfte ich meine Zeit investieren.

Der Wohlfühlfaktor

Viele Eltern brauchen im Haus auch Ablenkung von ihrer beschwerlichen Situation. Daher bemüht sich das Team rund um Nina Reiterer besonders, den Wohlfühlfaktor hochzuhalten. Ich freue mich, dass ich Teil davon sein darf. Saisonale Dekorationen, eine hauseigene kleine Bibliothek oder eine Spielecke für die Geschwisterkinder laden zum Entspannen ein und sorgen für Abwechslung.

Daneben wird großer Wert auf Sauberkeit gelegt. Alle bewohnten Zimmer werden nach der Abreise der Familien noch einmal blitzblank geputzt. So ist dafür gesorgt, dass der Aufenthalt im Haus Graz für das nächste Elternpaar so angenehm wie möglich ist.

Schön, lustig und anstrengend

Während der letzten Monate im Ronald McDonald Kinderhilfe Haus Graz waren meine Aufenthalte geprägt von schönen, lustigen, aber auch anstrengenden Stunden. Schön, weil ich mit meiner Zeitspende etwas Gutes tun und andere damit unterstützen konnte. Lustig, weil die Arbeiten im Haus durch das positive Team immer abwechslungsreich waren und eine ansteckende, lebensfrohe Grundstimmung herrschte. Anstrengend, weil die frisch gereinigten Vorhänge, die wir neu in den Zimmern angebracht haben, ganz schön schwer waren.

Große Wirkung

Ich bin sehr dankbar für die Stunden, die ich in den letzten Monaten im Kinderhilfe Haus Graz verbringen durfte. Mir ist dadurch wieder bewusst geworden, dass oftmals Kleinigkeiten viel bewirken. Sie können eine Unterstützung für andere sein, die sich in einer weniger glücklichen Lage als man selbst befinden. Es war mir ein Bedürfnis, meine Zeit sinnvoll zu spenden, und das konnte ich im Kinderhilfe Haus Graz definitiv. Auch nach dem Abschluss des Sozialprojektes im Rahmen meines Masterstudiums will ich damit unbedingt weitermachen.

Lisa Affenberger

Ehrenamtliche Mitarbeiterin im Haus Graz

GRAZ



Im Team Haus Graz arbeiten Nina, Johanna und Gerhard mit viel Empathie und Leidenschaft für die Anliegen der Familien und ihren schwer kranken Kindern. Das Haus Graz liegt direkt am Gelände des LKH Graz - nur 150m von der Klinik entfernt. Diese Nähe ist für Familien, deren Kinder stationär behandelt werden müssen, eine große Erleichterung. Zu wissen, dass nur wenige Meter zwischen dem schwer kranken Kind und der Bezugsperson sind, hilft, diese schwierige Zeit zu meistern.

Nina Reiterer, Hausleitung

Wir versuchen, ein „Zuhause auf Zeit“ voller Geborgenheit zu schaffen und zu unterstützen, wo wir können. Die Familien sollen bei uns einen Rückzugsort vorfinden zum Kraft tanken und sich einfach wohlfühlen. Ich bin dankbar, dass ich Kindern und deren Familien, die gerade eine schwere Zeit durchleben, ein Stück weit helfen kann.

Gerhard Aichernig, Assistent der Hausleitung

Ich sehe mich in unserem kleinen Team von außergewöhnlich tollen Menschen umgeben. In diesem Umfeld anderen helfen zu können, erweckt eine spezielle Energie in mir, die mir das Gefühl gibt, das Richtige zu tun.

Johanna Janschitz, Assistentin der Hausleitung

Ich freue mich, wenn ich etwas dazu beitragen kann, dass sich die Familien bei uns wohl fühlen. Der schönste Moment ist, wenn es den Kindern wieder so gut geht, dass sie lachen können und bald nach Hause dürfen.

 Auenbruggerplatz 54, 8036 Graz

 Tel: +43 316 349936

 haus.graz@kinderhilfe.at



WIEN BORSCHKEGASSE

Ein starkes Wir-Gefühl verbindet die MitarbeiterInnen des Kinderhilfe Hauses Wien, Borschkegasse und ist Voraussetzung, um die vielfältigen Aufgaben im Kinderhilfe Haus erfolgreich gestalten zu können. Herausforderungen begegnet das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen mit kreativen Ansätzen, vielfältigen Perspektiven und unterschiedlichsten Talenten, um für schwer kranke Kinder und deren Familien bestmögliche Bedingungen zu schaffen.

Michaela Weissenbacher, Hausleitung

„Ich freue mich sehr, mein „Know-How“ und meine Erfahrungen aus dem Gesundheitswesen einbringen zu dürfen. Es ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die viel Empathie und Professionalität verlangt. Es gefällt mir, dass sich die Organisation an den Bedürfnissen der Familien orientiert und sich ständig weiterentwickelt. „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“ (Hermann Hesse)

Stefanie Perl, Assistentin der Hausleitung

Es ist mir ein großes Anliegen, einen Ort für Familien mit schwer kranken Kindern zu schaffen, an dem sie durchatmen können, sich wohlfühlen und Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit finden.

Agnieszka Jedrzejczyk, Assistentin

Mit viel Liebe zum Detail und Fröhlichkeit versuche ich, eine besondere Wohlfühlatmosphäre in das Kinderhilfe Haus zu zaubern.



Borschkegasse 8, 1090 Wien



Tel: +43 1 890 84 84



haus.wien2@kinderhilfe.at



WIEN KINDERSPITALGASSE



Ein Team, das dieselbe Leidenschaft und dieselbe Vorstellung eines liebevollen Zuhauses auf Zeit teilt, ist Gold wert. Verschiedenste Personen, die zueinander gefunden haben, um unseren Familien ein geborgenes und erfülltes Zusammenleben zu ermöglichen, macht das Team der Kinderspitalgasse aus. Jede Einzelne trägt dazu bei, ein wertvolles, vertrautes und liebevolles Miteinander zu schaffen. „Wir schaffen alles gemeinsam“ ist schnell gesagt, doch hier wird das gelebt und geliebt. Unsere Familien und vor allem unsere kleinen Superheldinnen und Superhelden erfüllen unser Zuhause auf Zeit mit Glück und Freude.

Kristina Knezović, Hausleitung

Wenn der Beruf zur Leidenschaft wird, weiß man, dass man den richtigen Platz gefunden hat. Zu sehen, wie Familien zusammenwachsen, sich gegenseitig Mut zu sprechen und einander unterstützen, ist das Schönste an unserem Beruf. Wir sind eine große Familie auf Zeit, in der jeder Einzelne dazu beiträgt, einen Ort der Nächstenliebe und Geborgenheit zu schaffen. Es ist ein Ort, an dem es Raum für Tränen und für unbeschreibliche Freude gibt. Es ist wunderschön, sich für etwa einsetzen zu dürfen, an das man glaubt.

Vera König, Assistentin der Hausleitung

Es ist mir ein großes Anliegen, eine Stütze für unsere Familien in dieser schweren und belastenden Zeit sein zu können. Ihnen ihr „Zuhause auf Zeit“ noch etwas gemütlicher zu machen und sie zu unterstützen, ist eine sehr erfüllende Arbeit und ich bin glücklich, Teil eines so tollen Teams sein zu dürfen.

Jagoda Jedrzejczyk, Assistentin

Unsere Familien auf diesem schweren, steinigen Weg zu begleiten, macht mich glücklich und demütig zugleich. Die bedingungslose Liebe und Dankbarkeit, die ich Tag für Tag im Kinderhilfe Haus erleben darf, macht diesen Job zu etwas ganz Besonderem.

Kristina Stanić, Assistentin

In einem familiären Umfeld zu arbeiten, erfüllt mich mit Liebe und Glück. Die Möglichkeit zu haben, Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen und ihnen somit ein erholsames Zuhause auf Zeit zu schaffen, an dem sie Kraft tanken können, ist für mich Antrieb und Belohnung zugleich.

 Kinderspitalgasse 7/2, 1090 Wien

 Tel: +43 1 408 3004

 haus.wien1@kinderhilfe.at



SALZBURG

Im Haus Salzburg arbeiten seit Jänner 2022 Andrea, Thalita und Brigitte. Das neue Haus mit seinen 16 Appartements liegt direkt am Gelände des LKH Salzburg. Ein Verbindungsgang führt direkt in die Neonatologie. Somit liegen nur wenige Minuten Fußweg zwischen Spital und dem Kinderhilfe Haus – dem Zuhause auf Zeit für Familien. Das Team rund um Andrea Hofer verbindet der gemeinsame Wunsch, es den Familien während ihrer Zeit im Kinderhilfe Haus Salzburg so angenehm wie möglich zu machen.

Andrea Hofer, Hausleitung

Seit meinem Start bei der Kinderhilfe im Mai 2011 bin ich vielen Familien begegnet. Wie viele Schicksale ich seither begleitet habe, kann ich nicht mehr zählen. Es sind aber unendlich viele wundervolle Erinnerungen daraus hervorgegangen. Zusammenhalt, der stark macht, zeichnet auch uns als Team aus. Gemeinsam mit unseren Förder:innen haben wir wahrlich Großes geschaffen, um noch mehr Familien Nähe zu ermöglichen: unser neues Kinderhilfe Haus Salzburg. Es erfüllt mich jeden Tag, Familien in einem Ausnahmezustand beistehen zu dürfen und zu erleben, wie sie über sich hinauswachsen. Die entgegengebrachte Wertschätzung und Dankbarkeit sind ein großes Geschenk und Antrieb zugleich.

Thalita Thalmayr, Assistentin der Hausleitung

Wenn Kinder krank werden, ist dies für alle eine große emotionale Herausforderung. In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, dass die Familien bei ihren Kindern sein können. Es erfüllt mich mit großer Freude aber auch mit sehr viel Demut dazu beizutragen, dass die Eltern nahe bei ihren Kindern sein können. Aus tiefster Überzeugung versuchen wir als Team, jeden Tag für die Familien bestmöglich da zu sein und sie durch Gespräche oder einfach nur durch unsere Anwesenheit zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit den Sponsoren zeigt uns, dass viele Menschen es als ihre Herzensaufgabe ansehen, zu helfen und zu unterstützen. Das erfüllt uns als Team der Ronald McDonald Kinderhilfe mit großem Stolz.

Brigitte Lukas, Assistentin

Ich finde es großartig, Teil dieses engagierten Teams zu sein und einen Beitrag leisten zu können, um Familien in einer belastenden Situation zu unterstützen. Jedes Mal, wenn Familien das Kinderhilfe Haus betreten, ist es ein ganz besonderer Moment. Fernab der gewohnten Umgebung schaffen wir einen Ort, der Raum für alle Emotionen bietet – so wie Zuhause. Es ist schön zu erleben, wenn die Familien das Kinderhilfe Haus dann als „Zuhause auf Zeit“ wahrnehmen und sich rundum wohl und geborgen fühlen.



Lindhofstrasse 12, 5020 Salzburg



Tel: +43 662 203 040



haus.salzburg@kinderhilfe.at



VALENTINA, DIE KLEINE KÄMPFERIN

Noch in der Schwangerschaft wurde bei der kleinen Valentina ein Fehler in der Entwicklung der Aorta diagnostiziert. Hier erzählt ihre Mutter von ihren Erfahrungen während dieser Zeit. „Die erste Diagnose bekamen wir bereits in der 21 Schwangerschaftswoche beim Organ-screening. Wir erfuhren, dass unsere Valentina auf der linken Seite eine zweite obere Hohlvene haben wird. Normalerweise hat man nur eine. Das Problem ist, dass sich so die Aorta in der Entwicklung nicht richtig ausbilden kann, die zusätzliche Hohlvene nimmt ihr den Platz weg.“

Unsere Kardiologin empfahl uns die Entbindung im AKH. Nur dort könne die schnelle medizinische Versorgung erfolgen. Und das machten wir dann auch. Das Hin-und-Herfahren im morgendlichen Stau war leider ziemlich mühsam. Bei den Untersuchungen war zwar immer alles an der unteren Grenze, aber innerhalb der Norm.

Im AKH

Bei der Geburt fühlte ich mich sehr gut aufgehoben. Wir hatten befürchtet, dass die Atmosphäre unpersönlich sein würde, da es ein so riesiges Krankenhaus ist. Aber das war dann eigentlich gar nicht so. Die Ärzte, Schwestern und Pfleger waren wirklich sehr, sehr nett. Es war immer jemand da, der Fragen beantwortet hat. Direkt nach der Geburt erfolgte eine Ultraschalluntersuchung der Aorta. Leider wurden die Befürchtungen wahr und Valentina bekam gleich in der ersten halben Stunde ihres Lebens einen Venenzugang. Dieser enthielt eine Infusion, die dafür sorgen sollte, dass sich der Verbindungskanal zwischen der linken Herzhälfte und der Aorta nicht schließt. Dieser Ductus sorgt für die Durchblutung der Beine des Säuglings.

Die Operation

Am dritten Tag stellte sich leider heraus, dass Valentina doch operiert werden musste. Im ersten Moment war das ein Schock. Wir hatten bis dahin gehofft, dass wir am vierten Tag ganz normal heimgehen würden. Die Vorstellung einer Operation am offenen Herzen unserer Tochter war für uns schrecklich. Einer der besten Kinderherzchirurgen Österreichs behandelte sie dann. Es war sehr beruhigend, dass es sich um eine Operation handelt, die häufig durchgeführt wird.

Wir sind ihm sehr dankbar für seine einfachen und verständlichen Erklärungen. Das nahm uns viel von der Angst. Trotzdem war die Vorstellung schrecklich, dass Valentina an all die Kabel, Schläuche und Infusionen angeschlossen sein würde. Ich hatte aber ein schlimmeres Bild im Kopf, als es dann tatsächlich war. Es war natürlich nicht schön anzusehen, aber trotzdem nicht ganz so arg, wie ich es mir im Vorhinein ausgemalt hatte. Die ganze Familie staunte, wie schnell der Heilungsprozess bei einem Säugling voranschreitet. Nur eine Woche nach der Operation konnten wir die Intensivstation wieder verlassen und wurden auf die Herzstation verlegt. Valentina hat alles gut überstanden und wir brauchen keine weiteren Eingriffe mehr.

Im Kinderhilfe Haus

Insgesamt waren wir achtzehn Tage im Spital und eine Woche davon im Kinderhilfe Haus in der Borschkegasse in Wien. Mein Mann hat während dieser Zeit weitergearbeitet und konnte uns regelmäßig besuchen. Im Kinderhilfe Haus hat man eine Umgebung, in der man sich wohlfühlt. Und wenn einem einmal die Decke auf den Kopf fällt, ist immer jemand da. Auch die Gespräche mit anderen betroffenen Eltern haben uns sehr geholfen. Manchmal ist es eben wichtig, einfach ein bisschen mit jemandem plaudern zu können. Das gemeinsame Schicksal schafft dabei eine besondere Verbindung.

Auch das Kinderhilfe-Team im Haus war immer für uns da. Sie versuchen dort wirklich, alles für die Familien möglich zu machen. Daher ist es da sehr viel heimlicher und angenehmer als im Krankenhaus, wo man ja oft allein ist. Die Menschen des Teams sind in dieser unsicheren Situation wichtige Bezugspersonen für die Eltern. Wir sind so dankbar für die Unterstützung, die wir durch die Kinderhilfe und das Team im Haus bekommen haben!



HOFFNUNG FÜR ALEXANDER



Alexander war 18 Jahre alt. Er genoss sein Leben, hatte Spaß an seiner Ausbildung zum Zweiradmechaniker und liebte es, die Freiheit auf dem Motorrad zu spüren. So auch an einem Spätsommertag im September 2020.

Der Unfall

Als seine Eltern an diesem Tag nach Hause kamen, erhielten sie eine Nachricht der örtlichen Polizei. Ihr Sohn hatte einen schweren Motorradunfall erlitten und war ins Unfallkrankenhaus Linz gebracht worden. Durch die Wucht des Aufpralls hatte sein Motorrad Feuer gefangen und dieses war sofort auf seinen Körper übergesprungen. Ein Traktorfahrer löschte das Feuer und leistete Alexander Erste Hilfe, die ihm das Leben rettete.

Im AKH

Aufgrund seiner schweren Verletzungen musste er rasch mit dem Notarztthubschrauber nach Wien ins AKH geflogen werden. Hier wurde er auf der Verbrennungsstation intensivmedizinisch versorgt. Die behandelnde Ärztin nahm sich viel Zeit für die Eltern und informierte sie ausführlich über die vielfachen schwersten Verletzungen und den Zustand von Alexander. Sie ermöglichte auch einen kurzen Besuch bei ihm. Um in der Nähe ihres Sohnes bleiben zu können, suchten sich die Eltern ein Hotel in der Umgebung des Krankenhauses. Nach zwei Tagen konnten sie schließlich ein Appartement der Kinderhilfe direkt am Gelände des AKH beziehen.

Neu und doch vertraut

Für Alexanders Eltern war das Kinderhilfe Haus eine neue und doch vertraute Umgebung. Um das zu erklären, drehen wir die Zeit um 18 Jahre zurück.

Denn bereits damals, nur wenige Monate nach Alexanders Geburt, war sein Leben in Gefahr. Über Nacht erkrankte er schwer. Nach mehreren Aufenthalten in unterschiedlichen Krankenhäusern erfolgte schließlich im St. Anna Kinderspital in Wien die Diagnose: bösartiger Pilzbefall und schwerer kombinierter Immundefekt. Am 23. Dezember 2002 musste sofort operiert werden und das Warten auf eine Knochenmarksspende begann. Nach einer Transplantation konnte Alexander schließlich im März 2003 entlassen werden. Während seiner Behandlungen wurde das Kinderhilfe Haus zum ersten Mal ein Zuhause auf Zeit für die Familie. Seither sind sie in Kontakt mit dem Team der Kinderhilfe geblieben, ohne zu ahnen, dass sie 18 Jahre später neuerlich um das Leben ihres Kindes bangen müssen. Alexander hat auch die intensiven Behandlungen bei seinem zweiten Aufenthalt gut überstanden. Und in der Zwischenzeit ist er wieder auf den Beinen. Er hat nichts von seiner Lebensfreude verloren, setzt seine Ausbildung fort und wird diese erfolgreich abschließen. Auch die weiteren Therapien werden den tapferen Patienten nicht aufhalten.

Im Kinderhilfe Haus

Alexanders Mutter erzählt: „Meine Zeit im Kinderhilfe Haus war die schwerste, aber auch die schönste Zeit in meinem Leben. Der Zusammenhalt war und ist einzigartig. Meinem Mann wurden damals sogar 600 Überstunden von Kolleg:innen geschenkt, damit er bei uns sein konnte. Wenn ich einmal nicht gut drauf war, ist das Team auf mich eingegangen und danach ging es mir wieder besser. Früher war es vielleicht noch etwas familiärer. Covid-19 hat das Leben auch im Kinderhilfe Haus ein wenig verändert, so wie das Zusammenleben allgemein. Aber der Austausch mit anderen betroffenen Familien und dem Team macht das Haus nach wie vor besonders und einzigartig. In einem Hotel macht sich niemand Sorgen oder Gedanken, wie es dir oder deinen Liebsten geht. Im Kinderhilfe Haus wirst du überall mit einbezogen. Jeder kann sich einbringen.“

„Dankbarkeit ist die Antwort auf alles, wonach wir suchen. Wenn man sich Zeit nimmt und genau hinsieht, erkennt man, wie magisch die kleinen Momente sind.“
(Alicia Keys)

SPONSOREN

Von den vielen wertvollen Spenden, die wir im Jahr 2021 erhalten haben, finden Sie hier eine kleine Auswahl. **Wir sagen DANKE!**

Fahrschulen Rainer

Spendenbetrag von Euro 1.000



BP Austria

Spendenbetrag von Euro 20.000



Autohaus Fischer

Spendenbetrag von Euro 2.500



Palffi

Spendenbetrag von Euro 700



Pfarre Salzburg

Spendenbetrag von Euro 2.000



HAVI Österreich

Spendenbetrag von Euro 5.000



Kotanyi

Spendenbetrag von Euro 5.000



Praterbühne

Spendenbetrag von Euro 20.000



IKEA

Spendenbetrag von Euro 1.500



Diversey

Sachspende



VP-das Vorlagenportal

Spendenbetrag von Euro 2.000



PRESSECLIPPINGS

Öffentlichkeitsarbeit ist eine wichtige Säule für unsere Arbeit.
Ein **Highlight im Jahr 2021** war unter anderem der **Car Wash Day**.



McDonald's-Restaurant-Supervisor Mario Wuzel, Kinderhilfe-Vorstand Karin Schmidt, Fußball-Legende Andi Herzog, McDonald's-Franchisenehmer Harald Marschalek, Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Ramona Mlitz/Sommeringl, Bezirksvorsteher Ernst Neuring (Donaustadt) (v.l.n.r.)
Foto: Andreas Tröschler hochgeladen von **Ernst Georg Berger**

„Ich bin begeistert von dem Engagement, das unsere Teams und unsere Gäste am Car Wash Day 2021 an den Tag gelegt haben. Wir freuen uns, wenn wir mit einer Spendenaktion wie dieser die wichtige Arbeit der Kinderhilfe fördern können und so mehr schwerkranken Kindern und ihren Familien helfen können“, so Nikolaus Piza, Managing Director von McDonald's Österreich und Aufsichtsratsvorsitzender der Kinderhilfe.



Funky Car Wash Day

Hunderte Drive-in-Kunden ließen sich bei McDonald's-Spendenaktion die Windschutzscheibe reinigen.

VON STEPHAN FUGGER

KLAGENFURT. Der diesjährige McDonald's Car Wash Day ist immer eine saubere Sache! Denn Kämtner Persönlichkeiten wie Dompfarrer Peter Allmaier oder die Kabarettisten Johannes Habich oder Peter Kowal waren am 17. September in den Klagenfurter Filialen an der Markter Straße und mit einem sauberen Lippenpeiniger der

Drive-in-Kunden. Die freiwilligen Spenden dafür kamen der Ronald-McDonald-Stiftung zugute. „Letztes Jahr konnten wir 50.000 Euro an Spenden sammeln. Wir freuen uns über jede Spende, da ich selbst schon eines der Häuser besucht habe, das hat mich sehr berührt“, sagt McDonald's-Franchisenehmer Rudolf Ringhofer. In den Ronald-McDonald-Häusern werden chronisch kranke Kinder versorgt. Deren Eltern wird ermöglicht in dieser schweren Zeit bei ihren Kindern zu sein. Die gesammelten Spenden kommen dem Erhalt der sechs Ronald-McDonald-Häusern zugute.

Saubere Sache!
Als Dompfarrer Peter Allmaier um Spenden gebeten hat,



Wie funky war das denn bitte? Die Tänzerinnen und Tänzer von Fam of Arts begeisterten Jochen Habich und die Drive-in-Kunden.
Foto: RMK

konnte kaum jemand nein sagen. Wer will sich den Zorn von ganz oben einhandeln? „Die Windschutzscheiben zu reinigen bereitet mir Spaß“, freute sich der Dompfarrer. Nicht weniger engagiert zeigten sich die zwei Kabarettisten Habich (alias Fiffi Putzenbacher) und Peter

Kowal, den man aus dem TV-Format „Narrisch Guat“ kennt. Kowal erhielt eine Urkunde von Ringhofer, dem vormaligen Franchisenehmer Walter Jax. McDonald's-Manager Nikolaus Piza und HR-Managerin Alexandra Unterwiesingler für 20 Jahre Ehrenamt beim Car Wash Day.

80.000 Euro bei McDrive-Charity

Wien. Promis wie Andi Herzog nahmen am Car Wash Day teil und putzten die Autoscheiben der McDrive Gäste. Spenden in Höhe von 80.000 Euro kommen jetzt der Ronald McDonald Kinderhilfe zugute.



Der fleißige Putztrupp zeigte volles Engagement

McDonald's Car Wash Day 2021 hilft Kindern 80.000 Euro für den guten Zweck

105 McDrives, davon alle sechs Grazer McDonald's-Filialen mit McDrive, stellten sich letzte Woche in den Dienst der guten Sache: Die jeweiligen McDonald's-Teams vor Ort putzten die Autoscheiben während der Bestellung beim McDrive – die Kunden hatten dabei die Möglichkeit, an die Ronald McDonald Kinderhilfe zu spenden. Mitgeputzt haben in der Landeshauptstadt

aber nicht nur die Mitarbeiter, sondern unter anderem auch McDonald's-Graz-Franchisenehmer Daniel Boaje, Stadtrat Kurt Hohenegger und Nina Reiterer, die Leiterin des Kinderhilfe Haus Graz.

Durch das Engagement aller Beteiligten konnte in ganz Österreich eine Gesamt-Spendensumme von über 80.000 Euro gesammelt werden!

Ronald McDonald KINDERHILFE



7 JAHRE JUBILÄUM

Die Ronald-McDonald Kinderhilfe macht es sich seit über 30 Jahren in Österreich zur Aufgabe, Familien mit schwer kranken Kindern mit einem „Zuhause auf Zeit“ in Kliniknähe zu unterstützen. Solange ihr Kind im Spital behandelt wird. Im Mai 2014 wurde das Ronald-McDonald-Haus direkt am Gelände des LKH-Link Klinikums in Graz eröffnet. Im Zuge des 7. Jahre Jubiläums des Hauses spricht GRAZETTA mit Nina Reiterer, Hausleiterin, über die Tätigkeiten der Ronald McDonald's Kinderhilfe und die Zusammenarbeit mit dem neuen Franchisenehmer in Graz, Daniel Boaje.

GRAZETTA - Das Ronald-McDonald Kinderhilfe Haus Graz feiert das 7. Jahre Jubiläum. Wie sieht gegenwärtig die Kooperation mit McDonald's aus?

NINA REITERER - Wir konnten coronabedingt leider nur im Kleinen feiern. Dabei möchte ich mich hiermit auch herzlich für die gute Zusammenarbeit mit McDonald's-Franchisenehmer Daniel Boaje bedanken.

Ein Grundprinzip der Kinderhilfe Häuser ist es, dass sie sich in unmittelbarer Nähe zu den großen Kliniken befinden. Wir sind sehr eng mit den Kliniken in der Region zusammenarbeiten. Das ist ein Vorteil für Kinder und Eltern durch die Nähe. Das Kinderhilfe Haus Graz ist nur 200 m von der Kinderklinik entfernt und bietet Eltern von schwer kranken Kindern (mit Kreislagen oder mit schweren chronischen Eingriffen, Frühgeborenen oder mit schweren chronischen Eingriffen, Frühgeborenen) ein Zuhause auf Zeit während der Behandlung ihres Kindes. Einige Familien sind viele Monate bei uns. Die Familien sparen sich dadurch hohe Heilungskosten und weite Anfahrtswege. Wir helfen so bis 40 Familien im Monat in einer für sie besonders schwierigen Zeit. Wir arbeiten sehr eng mit der Kinderklinik Graz zusammen. Die Aufnahme der Familien erfolgt in Absprache mit der Klinik und den behandelnden Ärzten. Grundsätzlich sind mit schwerer Krankheit ohne seine Eltern sein.

Der ehemalige CEO und Minderheitsaktionär von Romanis, übernahm im heurigen Frühjahr sechs Restaurants (Standorte in Graz, Feldkirch sowie weitere) als Franchisenehmer. Ergeben sich durch die Zusammenarbeit in schon einige Monate mit Daniel und seinem Team und freuen uns schon sehr auf viele weitere Projekte in Graz.

Praterbühne spendet 20.000 Euro

Top! Die Saison von Viktor Gernats Praterbühne machte sich nicht nur für die Protagonisten selbst, sondern auch für die Ronald-McDonald-Kinderhilfe. Die Praterbühne spendet 20.000 Euro für die Ronald-McDonald-Kinderhilfe.



Viktor Gernats & Kinderhilfe Haus Graz

SOZIALE WIRTSCHAFT
MCDONALD'S CAR WASH DAY

Am vergangenen Freitag, dem 17. September 2021, fand der alljährliche McDonald's Car Wash Day auch in Hohenems wieder statt. Die McDonald's-Mitarbeiter griffen dazu für den guten Zweck zu Schwamm und Kübel. Auch hier hatten sie wieder prominente Unterstützung: Dieter Heidegger (Dietmar Eisenhofer), aber auch viele mehr stellten sich in den Diensten der guten Sache. Mit Erka Kwasner, Markus Klein und Dietmar

Amenen beteiligten sich auch Mitglieder des Stadtrates an dieser schönen Aktion. Auch der VFB Hohenems war dabei. Die gesammelten Spenden kommen zu 100 Prozent der Ronald McDonald Kinderhilfe zugute, die Familien mit akut oder chronisch schwer kranken Kindern in den fünf österreichischen Ronald McDonald Kinderhilfe-Häusern ein „Zuhause auf Zeit“ bietet. Insgesamt wurden in Vorarlberg – von Bunsbrunn – 8279,05 Euro gesammelt.



Andi Herzog mit Kinderhilfe Vorstand Karin Schmidt Foto: Andreas Teichler hochgeladen von Ernst Georg Berger

Es wurde beherrzt zu Schwamm und Kübel gegriffen, um die Windschutzscheiben der McDrive-Gäste gegen eine freiwillige Spende zum Glänzen zu bringen. Der Einsatz machte sich im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt.

80.000 Euro "erwaschen"

Die Spenden in Höhe von über 80.000 Euro ermöglichen, dass die Ronald McDonald Kinderhilfe auch in Zukunft schwer kranken Kindern und deren Familien ein „Zuhause auf Zeit“ zur Verfügung stellen kann. „Im Namen des Ronald McDonald Kinderhilfe Teams bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten. Die Großzügigkeit der Gäste ermöglichen es uns und die Familien zu unterstützen“, bedankt sich



„Elfen“ helfen kranken Kindern

Während es draußen kälter wird, rückt man näher und zusammen, genießt Wärme und Geborgenheit. Das ist nicht allen Familien möglich. Dank der Ronald McDonald Kinderhilfe finden kranke Kinder und ihre Angehörigen ein Zuhause auf Zeit, damit eine längere Spitalsbehandlung sie nicht trennt. Bei einer Vorsorgeuntersuchung wurde bei der ungeborenen Valentina ein Fehler in der Entwicklung der Aorta diagnostiziert. Wegen der notwendigen medizinischen Behandlung sie nicht trennt. Valentina ein nur dort die medizinische ne. Drei Tage nach der Geburt und vielen sorgen-

vollen Stunden stellte sich heraus, dass das kleine Mädchen am offenen Herzen operiert werden musste. Während der schwierigen Zeit brachte Valentinas Familie eine Woche im Kinderhilfe-Haus in unmittelbarer Nähe des AKH. Die Menschen dort sind in dieser unsicheren Situation wichtige Bezugspersonen. Wir sind so dankbar für die Unterstützung, die wir bekommen haben.

Insgesamt 51 Apartments stehen als „Zuhause auf Zeit“ in direkter Umgebung von Spezial- und Kinderkliniken in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck zur Verfügung. Mit der Aktion „Elfen helfen“ kann man zur helfenden Elfe werden und mit einer Spende das wichtige Angebot unterstützen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht zusammenzubringen, was zusammengehört“, so Karin Schmidt, Vorstand der Ronald McDonald Kinderhilfe.

www.kinderhilfe.at



Foto: © Julia Klingenberg

In zwei „McDonald's“-Filialen in Klagenfurt werden am Freitag gegen eine Spende die Autoscheiben genützt

Freitag ist Car-Wash-Day bei „McDonald's“-Filialen
Auch Dompfarrer Allmaier putzt gegen eine Spende die Scheiben

KLAGENFURT Am Freitag greift Franchisenehmer Rudolf Ringhofer mit prominenter Unterstützung wie Dompfarrer Peter Allmaier oder Kabarettist Peter Kolwal bei den „McDonald's“-Filialen in der Völkermarkt- und der Rosentaler Straße für den guten Zweck zu Schwamm und Kübel: Beim Car-Wash-Day bringen die Teams die Windschutzscheiben der McDrive-Gäste gegen eine freiwillige Spende auf Hochglanz. Zugute kommen die Spenden der McDonald-Kinderhilfe, die Familien mit akut oder chronisch kranken Kindern in den fünf österreichischen McDonald-Kinderhilfehäusern ein Zuhause auf Zeit bietet.

C.T.



AUFGESCHNAPPT

McDonald's Car Wash Day. Michaela Weissenbacher, Leiterin des Ronald McDonald Kinderhauses, Franchisenehmer Andreas Schwaiba und Novartis Filialleiter Alexander Reiter samt Team putzen die Autos der Kunden. Foto: B&B

Beim Car Wash Day engagieren die McDonald's Teams an insgesamt 1015 McDrives in ganz Österreich gegenseitigen Einsatz, um die Windschutzscheiben der McDrive-Gäste gegen eine freiwillige Spende auf Hochglanz zu bringen. Zugute kommen die gesammelten Spenden in Höhe von über 80.000 Euro zu 100 Prozent der Ronald McDonald Kinderhilfe, die pro Jahr 1.200 Familien mit akut oder chronisch schwer kranken Kindern in den fünf österreichischen Ronald McDonald Kinderhilfe-Häusern ein „Zuhause auf Zeit“ in unmittelbarer Reichweite der behandelten Kliniken bietet.

Herzogs wischt und weg

Einmal McWisch, bitte! Dieser Tage fand bei der Fastfoodkette McDonald's der „Car Wash Day“ statt. In ganz Österreich wurde für kranke Kinder Geld gesammelt. Auch Admira-Trainer Andi Herzog (53) mischte, äh wischte mit



Saubermann Herzog Foto: Andreas Teichler

AUF EINEN BLICK

Der Verein per 31.12.2021

Vorstand

- Karin Schmidt, Obfrau
- Manuela Andreschitz, Vize-Obfrau

Aufsichtsrat

- Nikolaus Piza, Vorsitzender
- Dr. Johannes Aehrenthal
- Rudolf Humer
- Mag. Philipp Bodzenta
- Univ. Prof. Dr. Wolfgang Holter
- Wilhelm Baldia, MA
- MMag. Peter Ulm
- Martin Spörker
- Mag. Christian Nohel
- Sonja Klima

Ehrenmitglied:

- Dr. Benedikt Spiegelhof
- Senator Kurt Mann

Transparenz / Rechenschaft per 31.12.2021

Vertretung

- Die Vertretung des Vereins nach außen erfolgte durch Karin Schmidt

Verantwortlich für Spendenverwendung

- Karin Schmidt

Verantwortlich für Spendenwerbung

- Karin Schmidt

Impressum:

Ronald McDonald Kinderhilfe
Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien
Tel: +43 1 890 20 21-100, E-Mail: office@kinderhilfe.at
ZVR Zahl: 12722318, www.kinderhilfe.at
 /RonaldMcDonaldKinderhilfe

Spendenkonto:

HYPO NOE Landesbank AG
IBAN: AT03 5300 0035 5502 8546, BIC: HYPNATWW

Fotocredits:

Nina Saurugg, McDonald's Österreich, Christina Häusler, Shutterstock,
Karo Pernegger, Michael Inmann, Lukas Beck



Nähe
hilft!



Ronald McDonald
Kinderhilfe